Klimawandel-Anpassungsmodellregionen (KLAR!)

Klimawandelanpassungs-Modellregion

NAME DER MODELLREGION: KLAR! IM WALGAU

Bericht über die
(jeweils zutreffendes durch Anklicken ankreuzen:)

☐ Umsetzungsphase

☒ Weiterführungsphase I

☐ Zwischenbericht

☒ Endbericht

Reportingperiode (von - bis): 16.05.2022 – 31.08.2025

KLAR!
KlimawandelAnpassungs
ModellRegionen

1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!): (Offizielle Regionsbezeichnung)	Im Walgau
Geschäftszahl der KLAR!	C265388
Trägerorganisation, Rechtsform	Verein
Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	 14 40.716 (31.12.2023) Der Walgau ist eine etwa 20 Kilometer lange, von der Ill durchflossene Talung im Süden Vorarlbergs. Die stark bevölkerte Region (v.a. in Tallage) bildet gemeinsam mit der Stadt Bludenz am östlichen Ende des Tals ein Ballungszentrum im ansonsten eher dünn besiedelten Süden Vorarlbergs. Im Westen grenzt der Walgau an die Stadt Feldkirch im noch dichter besiedelten Vorarlberger Rheintal.
Website der KLAR!:	https://www.imwalgau.at/umwelt
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	 Bazulstraße 2, 6710 Nenzing Montag-Donnerstag von 9:00-12:00 und 13:00-16:00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in: <

Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	Regio Im Walgau
Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	16.05.2022

2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

Eine der am stärksten bemerkbaren Folgen des Klimawandels für die Bevölkerung ist sicherlich die Zunahme von Hitzetagen, Hitzewellen und Dürreperioden. Die mittlere Jahrestemperatur im Walgau lag zwischen 1971 und 2000 bei 6,1°C. Messdaten zeigen, dass die Temperatur kontinuierlich steigt - das Jahr 2018 lag bereits 2,3°C über diesem langjährigen Mittelwert. Im gesamten Bundesland Vorarlberg gilt 2022 als das wärmste Jahr seit Aufzeichnungsbeginn 1876: die Jahresmitteltemperatur von 7,0 °C entspricht einer Abweichung von +2,7 °C zum Bezugszeitraum 1961–1990. Zusätzlich dazu wird bereits jetzt und auch in Zukunft vermehrt der Niederschlag als Starkregenereignis innerhalb kurzer Zeit anstatt verteilt aufs ganze Jahr erfolgen (Anstieg des maximalen Tagesniederschlages). Dies stellt uns und unsere Böden vor besondere Herausforderungen. Denn der zunehmende Bodenverlust, sowohl qualitativ als auch quantitativ, kann diese Wassermengen nicht mehr aufnehmen, was in weiterer Folge zu Überschwemmungen führen kann. Darüber hinaus ist die bestehende Infrastruktur (Kanalisation) in vielen Fällen nicht für solch große Wassermengen ausgelegt. In den vergangenen Jahren wurden auch die heimischen Wälder immer wieder auf die Probe gestellt: Stürme, Trockenheit, starke Borkenkäferjahre, enorme Schneelasten. Aufgrund der Topografie im Walgau dient ein großer Teil der Wälder als Schutzwald mit besonders wichtiger Funktion. Die Kombination aus dichter Besiedlung und hohem alpinen Naturgefahrenrisiko, das durch den Klimawandel weiter steigen wird, trifft die Region im besonderen Maße. Des Weiteren führen im Walgau verschiedene Nutzungen auf begrenztem Raum zu Konflikten (Industrie, Landwirtschaft, Grundwasservorkommen und Naturschutz).

Das Ziel der KLAR! Maßnahmen im Walgau ist einerseits die Stärkung des Bewusstseins für die Notwendigkeit von Anpassungsmaßnahmen in der Bevölkerung und andererseits die Verringerung der Verletzlichkeit der Menschen und der Region gegenüber dem Klimawandel. Mit ausgewählten Maßnahmen wird versucht bestehende und künftige Herausforderungen und Risiken durch den Klimawandel zu minimieren, damit auch weiterhin eine hohe Lebensqualität im Walgau erhalten bleiben kann. Im Rahmen des Anpassungskonzeptes der KLAR! Im Walgau wurde ein breit gefächerter Maßnahmenkatalog erstellt. Das Ziel dabei war es, jegliche Bevölkerungsgruppen von jung bis alt, vom interessierten Bürger bis hin zu Gemeinden und Bürgermeistern einzubeziehen und auf die Auswirkungen des Klimawandels vorzubereiten bzw. anzupassen. Grob können die 10 Schwerpunkte den Bereichen Bewusstseinsbildung, Gesundheit, Ökologie & Boden sowie Bauen & Raumplanung zugeteilt werden. Die einzelnen Maßnahmen sind in folgender Grafik abgebildet:



BEWUSSTSEINSBILDUNG

1. KLAR! Öffentlichkeitskampagne
2. Walgau Forum
3. Alles KLAR! in der Schule



GESUNDHEIT, HITZE & WOHNEN

4. Beschattung von Kindergärten und Schulen
5. Trink! Wasser



ÖKOLOGIE & BODEN

6. Beratungsangebot: klimafitte Gärten und Gebäude
7. Üser Wald - Waldpflegemaßnahmen
8. Schattenbäume im Siedlungsgebiet
9. Klimafittes Gärtnern



BAUEN & RAUMPLANUNG

10. Versickerung & Entsiegelung fördern

3. Eingebundene Akteursgruppen

Verankerung in den Gemeinden

- enger Austausch und Abstimmung mit der Regio Im Walgau Geschäftsführerin Eva-Maria Hochhauser-Gams und in weiterer Folge dem Kernteam der Regio Im Walgau (Obmann und Obmann-Stellvertreter, ein weiterer Bürgermeister) sowie dem Klima-Kümmerer der Region (Bürgermeister Martin Konzet)
- regelmäßige Präsentation und Diskussion zum Stand der Umsetzung der jeweiligen Maßnahmen bei den monatlich stattfindenden Regio-Vorstandssitzungen (alle 14 Bürgermeister)
- Berichte in den Gemeindevertretungen, Ausschüssen und e5-Teams der 14 Mitglieds- und Umsetzungsgemeinden
- Bericht in der jährlich stattfindenden Delegiertenversammlung der Regio Im Walgau

Weitere beteiligte Akteure

- die Leiterinnen und Jugendlichen von jung & weise
- Agrargemeinschaften und Forstbetriebsgemeinschaften in der Region
- Waldverein Vorarlberg
- Diverse Fachabteilungen der Vorarlberger Landesregierung wie bspw. Forstwesen, Raumplanung, Umwelt- und Klimaschutz sowie bei Bedarf Austauschtreffen mit dem Landesraten Christian Gantner (sowie ehemals Daniel Zadra)
- Ökologie Institut als Expertin bei diversen Maßnahmen aus dem Bereich „Ökologie und Boden“
- Obst- und Gartenkultur Verein Vorarlberg bei der Maßnahme „Klimafittes Gärtnern“
- Architekten bei den Maßnahmen „Schattenbäume im Siedlungsraum“ oder „Entsiegelung fördern“
- Verein Bodenfreiheit bei der Maßnahme „Klimafittes Gärtnern“ und „Entsiegelung fördern“
- Klimabündnis Vorarlberg
- Begrünungsexperte Conrad Amber

Neu dazugewonnen wurden

- die Fachhochschule Vorarlberg sowie durch das Interreg Projekt GE_NOW weitere Regionen in Vorarlberg und der Schweiz inklusive der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- Energieinstitut Vorarlberg bei der Maßnahme „Beschattung von Kindergärten und Schulen“
- walgenau° mit Projektleiterin Martina Ess bzw. Claudia Marte als Bindeglied zu den Schulen bei der Maßnahme „Alles KLAR! in der Schule“
- das Dienstleistungszentrum Blumenegg als Bindeglied zu Bauhofmitarbeiter:innen zB bei der Maßnahme „Schattenbäume im Siedlungsraum“
- die Wirtschaft im Walgau GmbH mit Geschäftsführer Georg Geutze als Bindeglied zu Unternehmen in der Region zB bei der Maßnahme „Üser Wald – Waldpflegemaßnahmen“ oder „Beratungsangebot: Klimafitte Gärten und Gebäude“
- Inatura und Vielfalter Schulen für die Maßnahme „Alles KLAR! in der Schule“ oder „Walgau Forum“
- Diverse Vereine, Schulklassen, Firmen und Lehrlinge als Zielgruppe bei der Maßnahme „Üser Wald – Waldpflegemaßnahmen“
- Baumpfleger

Es findet ein halbjährlicher Austausch mit den anderen Vorarlberger KLAR!, KEM und LEADER Regionen, geleitet von Klimakoordinatorin (Energieinstitut Vorarlberg) Monika Forster statt.

4. Aktivitätsbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme	**1**
Titel:	KLAR! Öffentlichkeitskampagne

Start (TT.MM.JJ)	16.05.2022
Ende (TT.MM.JJ)	31.08.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	Die Maßnahme „KLAR! Öffentlichkeitskampagne“ umfasst ein breites Angebot verschiedenster Formate zur Bewusstseinsbildung: a) Veranstaltungen 1. Vortrag „Wohnen im Alter“ in Bludesch mit Prof. (FH) Dr. Erika Geser-Engleitner am 8.06.2022 – Kurzinput zu klimatischen Veränderungen und möglichen Anpassungen von Senior:innen; Verteilung der „grüscht si“ Folder und Give-aways 2. Allerhand! Markt in Nenzing am 11.06.2022 mit Infostand zu KLAR! Im Walgau 3. Biotopverbund Walgau Veranstaltung der Landesregierung Vorarlberg am 28.06.2022 – Podiumsdiskussion mit KLAR! Managerin Marina Fischer und KLAR! Kümmerer Bürgermeister Martin Konzet 4. Projektvorstellung und Auszeichnung beim Klimaforum Volkspartei am 17.10.2022 5. Waldsymposium am 12.11.2022 in Ludesch mit mehreren Referenten 6. Exkursion „Verborgene Welt unter den Füßen“ am 13.05.2023 mit Iris Lerch 7. Vortrag „Astronomie und Nachhaltigkeit“ am 13.05.2023 in Ludesch mit Science Buster Florian Freistetter und Robert Seeberger 8. Impulsvortrag und Projektvorstellung beim Vereinsabend in Göfis am 07.06.2023 9. (Abgesagt: Klimakarawane durch Vorarlberg mit Stopp im Walgau und Input zu KLAR! am 03.09.2023) 10. Infostand zu KLAR! Im Walgau beim Senior:innen-Bockbierfrühschoppen am 10.09.2023 in Frastanz 11. Vortrag „Von Klimaangst zu Klimaresilienz: Gestärkt in eine nachhaltigere Zukunft“ am 31.01.2024 mit Magdalena Weber 12. Vortrag „Boden – unsere Lebensgrundlage“ am 11.04.2024 mit Mario Winkler 13. Vortrag „Die Klimakrise ist da! Wo führt sie hin?“ am 15.05.2024 mit Georg Kasers b) Veröffentlichungen - Print: mehrfach in den Gemeindezeitungen, Regionalen Medien

	(Allerhand! Magazin, Walgaublatt), landesweiten Medien (Vorarlberger Nachrichten) - Online: auf der Website www.walgau-wunder.at bzw später www.imwalgau.at/umwelt, Facebook Seite, Social Media Kanäle und Webseiten der Gemeinden und Projektpartner, Newsletter, Gem2Go, orf.at, vol.at - Themen wie KLAR! Weiterführung, Berichte in Zusammenhang mit oben genannten Veranstaltungen (Ankündigung, Nachbericht), über die KLAR! Umfrage, Hitzetipps, Projekte aus der Region mit Klimabezug, Berichte zu Bürgermeister-Aufforstungsaktion, Rückblick der KLAR! Phase, etc. c) Druckwerke - Bierdeckel mit KLAR! Werbung - KLAR! Maßnahmenfolder
Ziele	Durch das Nutzen vieler verschiedener Kommunikationskanäle und der breiten Themenpalette wird ein großer Teil der Bevölkerung angesprochen und erreicht. Ziel ist es, das Wissen in der Bevölkerung über Klimawandel und dessen Auswirkungen zu vertiefen. Mittels verschiedener Formate werden die Besucher:innen nicht nur informiert, sondern direkt zum Handeln aufgefordert und das neu erlernte Wissen nachhaltig ins Bewusstsein gebracht. Durch die starke Bewerbung von KLAR! durch die KAM wird die Besucherinteraktion auf Facebook und der Webseite deutlich erhöht, Tendenz steigend. ☑ Vertiefung des Wissens über den Klimawandel und möglichen Anpassungsmaßnahmen bei der Bevölkerung durch angebotene Veranstaltungen und Infomaterial ☑ Bevölkerung zum Handeln aufrufen ☑ Stärkere Zusammenarbeit mit den einzelnen Gemeinden in Bezug auf gemeinsames Veranstaltungsangebot sowie klimaangepasstes gemeindepolitisches Agieren ☑ Erreichen neuer Zielgruppen durch die Anwendung neuer Kommunikationsformate ☑ Klicks und Besucherinteraktion auf Facebook und der Website erhöhen, 10% mehr Neuanmeldungen zum Newsletter
Meilensteine	☑ Veranstaltungsreihen entwickeln, bewerben und durchführen ☑ Veröffentlichungen in unterschiedlichen Medien ☑ Redaktionsteam (siehe Anmerkung unter Leistungsindikatoren) ☑ Regelmäßige Präsenz in Regio-Vorstandssitzungen ☑ Präsentation der neuen KLAR! Maßnahmen in Umweltausschüssen und e5 Teams ☑ Regelmäßiger Austausch mit e5 Teams und Umweltausschüssen
Leistungsindikatoren	☑ Mind. 7 Veranstaltungen (mit je ca. 20 Teilnehmer:innen) ☑ Steigerung der Facebook Seiten likes (30%) sowie der Newsletter Abonnements (10%) ☑ 15 Berichte in regionalen Medien ☑ 3 Workshops mit dem Redaktionsteam ➔ Aufgrund umfangreicher struktureller Änderungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, einschließlich der Neuausrichtung der Zusammenarbeit von Gemeinden und Regionen sowie der kom-

	plexen Umstellung der Regio-Website in den letzten zwei Jahren, konnte diese Initiative in der aktuellen Phase nur eingeschränkt vorangetrieben werden. Es wurde jedoch die Basis für die kommende KLAR! Phase geschaffen: Rollenklärung, wer künftig direkt an die Bevölkerung kommuniziert (Gemeinde oder Regio Im Walgau/KLAR!), Kommunikationskanäle der Gemeinden und KLAR! definiert, neues Layout und einheitlicher Auftritt für Klimathemen, Ansprechpersonen der jeweiligen Gemeinden geklärt ➔ Große Vernetzungstreffen mit den Gemeinden fanden am 28.11.2024, 06.05.2025, 22.05.2025 sowie 8.7.2025 statt; kleinere Abstimmungen bereits ab 2023
Gute Anpassung	Bewusstseinsbildung ist essenziell, um ein Umdenken und nachhaltige Veränderungen in der Bevölkerung als auch auf politischer Ebene zu bewirken. Bei der KLAR! Öffentlichkeitskampagne wird versucht, die Bevölkerung, angefangen von den jüngsten Bürger:innen bis hin zu Senior:innen zu erreichen. Dies ist aufgrund der unterschiedlichsten verwendeten Informationskanäle möglich.
Maßnahme	**2**
Titel:	Walgau Forum (Anm. Titel der Veranstaltung wird künftig geändert)
Start (TT.MM.JJ)	01.06.2022
Ende (TT.MM.JJ)	30.11.2024
Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	Die KLAR! Im Walgau veranstaltete am 22. Juni 2024 den Klimamarkt im Gemeindezentrum Ludesch. Ziel war es, der Bevölkerung auf anschauliche und praxisnahe Weise aufzuzeigen, wie sie den Herausforderungen des Klimawandels aktiv begegnen kann. Die Maßnahme wurde in Kooperation mit dem Interreg-Projekt GE_NOW – aktiv für Klima und Natur umgesetzt. Ein besonderer inhaltlicher Schwerpunkt lag auf dem Thema Klimawandelanpassung: Im Mittelpunkt standen konkrete Möglichkeiten, wie Gemeinden, Haushalte und Einzelpersonen sich gezielt auf die bereits spürbaren und zukünftigen Folgen des Klimawandels vorbereiten können – etwa in den Bereichen Hitzeschutz, Wasserhaushalt, regionale Kreisläufe oder Förderung der Biodiversität. Über 400 Besucher:innen informierten sich an interaktiven Marktständen, nahmen an Workshops teil oder besuchten Kurzvorträge mit Fokus auf alltagstaugliche Anpassungsmaßnahmen. Ein zentrales Highlight war der Vortrag von ORF-Wetterexperte Marcus Wadsak („Klimawandel: Fakten gegen Fake & Fiction“), der eindrucksvoll die wissenschaftliche Grundlage der Klimakrise vermittelte und die Notwendigkeit raschen Handelns unterstrich. Den Abschluss bildete der kabarettistische Beitrag „Heiße Liebe“ von Seppi Neubauer, der Klimathemen auf unterhaltsame Weise aufgriff und damit eine neue Zielgruppe ansprach.

	Die große Resonanz, das breite inhaltliche Spektrum sowie die starke politische Beteiligung unterstrichen die Bedeutung der Veranstaltung. Der Klimamarkt trug wesentlich dazu bei, das Bewusstsein für Klimawandelanpassung und Biodiversitätsschutz in der Region zu stärken und konkrete Handlungsmöglichkeiten sichtbar zu machen.
Ziele	☑ Sensibilisierung der Bevölkerung zur Klimawandelanpassung und zu Lösungsansätzen erfolgreich umgesetzt ☑ Langfristige Informationsbereitstellung durch Videobeiträge: → mediale Berichterstattung durch politische Vertreter:innen auf Social Media erlangte große Reichweite (Videos, Posts,…) sowie Wiederholung des Festivals ein Jahr später in der GE_NOW Partnerregion Schiers, CH ☑ Präsentation von KLAR!-Ergebnissen vor Ort: → Infotisch mit Flyern, Postern, Give-aways und persönlicher Beratung während der Veranstaltung ☑ nachhaltige Veränderung in gemeindepolitischen Planungen erreichen: → Reflexionsrunde mit Gemeindevertreter:innen im Oktober 2024 in Frastanz
Meilensteine	☑ Organisation von Vernetzungstreffen und Abstimmung mit dem Kernteam – Sommer 2023 bis Frühjahr 2024 ☑ Auswahl an Themen, Referenten und Programm Herbst/Winter 2023 ☑ Planung und Bewerbung – Frühjahr 2024 ☑ Durchführung der Großveranstaltung – 22.06.2024 ☑ Berichterstattung – Juni/Juli 2024 ☑ Reflexionsrunde – 22.10.2024 ☑ Wiederholung der Veranstaltung – 22.06.2025
Leistungsindikatoren	☑ Durchführung einer Großveranstaltung → über 350 Besucher:innen beim Klimamarkt (Ziel: ≥ 250) ☑ Veröffentlichung von 5 Vortragsvideos -> aufgrund der unverhältnismäßig hohen Kosten durch ein professionelles Filmteam und der Tatsache, dass bereits sehr viele Videos zu den Themen im Internet kursieren, wurde der Fokus beim Festival weg von den Videos gelegt. Die Erreichung von Personengruppen, denen die Teilnahme am Festival nicht möglich war, wurde allerdings trotzdem gesichert. Durch die starke politische Präsenz und der großen Berichterstattung auf diversen Social Media Kanälen mit Storys, Reels und Beiträgen, kann dieser Punkt als erreicht gesehen werden. Bürgermeister, Landtagsabgeordnete und Landesräte haben einen großen Multiplikatoreffekt. Beispiele: https://www.facebook.com/share/r/16wcvYfWjR/ Zusätzlich wurde das Festival ein Jahr später mit weiteren hochkarätigen Sprecher:innen wiederholt ☑ 1 Reflexionsrunde -> regREK Gemeindevertreter:innen Sitzung Frastanz, 22.10.2024

Gute Anpassung	Die Maßnahme erfüllt zentrale Kriterien guter Klimawandelanpassung, da sie sowohl bewusstseinsbildend als auch praxisorientiert wirkt. Durch niederschwellige Informationsvermittlung, breite Zielgruppenansprache und konkrete Handlungsempfehlungen wurde die Bevölkerung befähigt, aktiv auf regionale Klimafolgen zu reagieren. Gleichzeitig wurden kommunale Akteur:innen eingebunden, um strukturelle Veränderungen in der gemeindepolitischen Planung anzustoßen.

Maßnahme	**3**
Titel:	Alles KLAR! in der Schule

Start (TT.MM.JJ)	15.09.2022
Ende (TT.MM.JJ)	30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	Gemeinsam mit den beteiligten Projektpartner:innen wurde in mehreren Sitzungen der Inhalt der Module sowie die Vertiefungen besprochen. Im Herbst/Winter 2023 wurde ein allgemeines Klima-Modul und ein erstes Vertiefungsmodul über Moore erstellt. Über die Plattform walgenau° wurden die Inhalte schön aufbereitet und den Lehrpersonen im Sommersemester 2023 erstmals zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurden Projekthalbtage zum Schwerpunkt Moore angeboten und innerhalb weniger Stunden waren sie ausgebucht. Die Rückmeldungen der Lehrpersonen und Schüler:innen waren durchwegs positiv. Weitere Module zu klimafitten Wäldern (2024) und Boden (2025) folgten. Buchungen Praxis-Halbtage: SS 2023 4x Wald im Walgau 4x Klima & Moor Von 6 verschiedenen Schulen wurden 8 PH gebucht; insgesamt haben 160 Schüler:innen teilgenommen. WS 23/24 4x Wald im Walgau Von 4 verschiedenen Schulen wurden 4 PH gebucht, insgesamt haben 77 Schüler:innen teilgenommen. SS2024 1x Wald im Walgau 1x Klima & Moor 6x Wald & Klimawandel Von 5 verschiedenen Schulen wurden 8 PH gebucht, insgesamt haben etwas mehr als 130 Schüler:innen SS2025 9 Projekthalbtage zu Klima & Moor sowie Klima & Boden

	Die Bewerbung der Module erfolgte über Newsletter, E-Mail und Zusendung des Flyers
Ziele	☑ Aufbereitung des umfangreichen und komplexen Themas Klimawandel mit Schwerpunkten ☑ Verwendung der ausgearbeiteten Unterrichtsmaterialien von Lehrpersonen ☑ Kinder für die Themen Klimawandel und Klimawandelanpassung begeistern, sodass sie die Information weitertragen und als Multiplikatoren wirken
Meilensteine	☑ Vernetzung der Projektpartner und erster Workshop ☑ erstelltes Konzept ☑ ausgearbeitete Module ☑ erste Buchung der Module über walgenau°
Leistungsindikatoren	☑ Ausarbeitung zwei umfassender Unterrichtsmodule mit unterschiedlichen Schwerpunkten -> 4 Module ☑ Teilnahme von mind. vier Schulklassen -> deutlich mehr ☑ 50 Stück gedruckte Folder zur Bewerbung des Unterrichtsmoduls -> deutlich mehr (1 pro Halbjahr mit Ausnahme von Wintersemester 2024)
Gute Anpassung	Die Maßnahme zielt auf Bewusstseinsbildung und ein Umdenken bei der jüngeren Generation ab. Die wichtigen (Schutz-) Funktionen der Wälder oder Böden sowie die Gefahren durch den Klimawandel werden kennengelernt und in weiterer Folge besser darauf geachtet. Gerade Kinder und Jugendliche wirken als Multiplikatoren und tragen die Infos weiter.

Maßnahme	**4**
Titel:	Beschattung von Kindergärten und Schulen

Start (TT.MM.JJ)	15.06.2022
Ende (TT.MM.JJ)	31.08.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	Gemeinsam mit dem Energieinstitut Vorarlberg wurde ein KLAR! Hitzecheck für Kindergärten und Schulen entwickelt. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit den Kindern und Pädagog:innen umgesetzt. Er beruht auf Wissensvermittlung zu richtigem Beschatten und Lüften und sammelt gleichzeitig Temperaturdaten der Klassenzimmer. Ein erster Testlauf mit zwei Gruppen eines Kindergartens, einer Volksschulklasse sowie drei Klassen einer Mittelschule wurde von Mitte März bis Mitte Juni 2023 durchgeführt. Die Daten wurden anschließend vom Energieinstitut Vorarlberg ausgewertet und mit der Gemeinde Frastanz besprochen. Zwei Beschattungsmaßnahmen an Volks- und Mittelschule waren das Ergebnis. Im Frühjahr 2024 nahmen erneut 2 Kindergartengruppen, 20 Volksschulklassen und 4 Mittelschulklassen – insgesamt 431 Kinder – teil. Die teilnehmenden Kindergärten und Schulen bekamen zudem zahlreiches Bastelmaterial sowie die Möglichkeit, Experimente-Koffer rund um das Thema Sonne und ein Solarkocher auszuleihen. Im Frühjahr/Sommer wurden weitere Beschattungsmaßnahmen in den Gemeinden Schlins und Bludesch umgesetzt. Das Projekt diente als Vorzeigeprojekt im Rahmen des Interreg-Projektes Adapt Now und wurde in verschiedenen anderen Gemeinden in Deutschland und Vorarlberg nachgeahmt. Weiters fand ein intensiver Austausch mit dem Verein Bodenfreiheit zum gleichen Thema statt.
Ziele	☑ Mittels KLAR! Hitzecheck wurden Daten und Gegebenheiten in den Klassenzimmern erhoben ☑ Basierend auf den Ergebnissen wurde für Beschattungsmaßnahmen gesorgt ☑ Bewusstseinsbildung bei den Schüler:innen und Lehrpersonen geschaffen
Meilensteine	☑ Abstimmung mit Gemeinden und Direktor:innen/Leiter:innen ☑ Workshop und Detailplanung mit Vorarlberger Energieinstitut ☑ Entwurf des „Klima-Checks“ liegt vor ☑ Datenerhebung durchgeführt (Frühjahr 2023 und 2024) ☑ Nachbesprechung mit Gemeinde und Beschattungsmaßnahmen umgesetzt
Leistungsindikatoren	☑ Analyse und Maßnahmenempfehlung liegen vor ☑ Umsetzung von Verschattungsmaßnahmen an mind. zwei Gebäuden (Bäume, Sonnensegel, Anbringung von Außenjalousien, Sensor für automatische Beschattung) ☑ mind. zwei Veröffentlichungen in regionalen Medien (max50, Ausgabe 75, Juni 2024 S.6-9, Gemeindezeitungen)
Gute Anpassung	Das Projekt sorgt auf zwei Ebenen für bessere Aufenthaltsqualität in Schulen und Kindergärten. Zum einen wird auf richtiges Lüften und Verschatten hingewiesen und zum anderen wurden kleinere Beschattungsprojekte umgesetzt

Maßnahme	**5**
Titel:	Trink! Wasser

Start (TT.MM.JJ)	01.04.2023
Ende (TT.MM.JJ)	30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	Es wurde erhoben, an welchen Plätzen es Bedarf an zusätzlichen Trinkwasserbrunnen gibt. Der erste wurde im Herbst 2024 in Dünserberg beim neuen Dorfplatz im Ortsteil Bassig gebaut und feierlich eröffnet. Der zweite und dritte im Juni 2025 am Gemeindeplatz in Göfis bzw. Flötzpark Frastanz. Die letzten beiden Eröffnungsfeiern wurden auch jeweils mit einem KLAR! Infostand mit Fokus auf Wasser kombiniert. Weiters wurden 120 Stück hochwertige KLAR! Trinkflaschen angeschafft und bei geeigneten Veranstaltungen sowie über die Gemeinden verteilt. Zur Bewusstseinsbildung entstanden verschiedene Infofolder rund um Wasser (in Zusammenhang mit Klimawandel, Gesundheit, Verbrauch, usw.). Es wurde umfangreich medial berichtet.

Ziele	a) Sparsamer Umgang mit Wasser: - Aufklärung der Bevölkerung über den Zusammenhang zwischen Klimawandel und Trinkwasserversorgung in Form von Veranstaltungen und Berichten (Wasserknappheit, wie funktioniert die lokale Trinkwasserversorgung, welche Probleme ergeben sich durch zunehmende Temperaturen oder Starkniederschläge) - Achtsamer Umgang mit Trinkwasser in der Bevölkerung b) aus der Gesundheitsperspektive: - Bewusstseinsbildung zu ausreichendem Trinken, medizinische Hintergründe erklären (Broschüre, Verhaltenstipps, Infostand mit Give-aways) - Dichteres Netz an Trinkmöglichkeiten schaffen: Aufstellen von mind. 3 Trinkwasserbrunnen in der Region

Meilensteine	☑ Bedarfserhebung für neue Trinkbrunnen – bis Sommer 2024 ☑ Anschaffung von 3 Trinkwasserbrunnen – September 2024 bzw. Juni 2025 ☑ Eröffnungsfeiern mit Infostand – Juni 2025 ☑ Erstellung von Infoblättern – Frühjahr 2025 ☑ Berichterstattung ☑ Anschaffung von 120 Stück Trinkflaschen als Give-aways
Leistungsindikatoren	☑ mind. 3 verschiedene Artikel (Flyer, Broschüre, Presseaussendung o.Ä.) in regionalen Medien veröffentlicht -> Presseaussendungen anlässlich der Brunnen in Dünserberg, Göfis, Frastanz, 4x Factsheet ☑ 1 Veranstaltung -> 2x Infostand ☑ Aufstellen von drei Trinkwasserbrunnen ☑ 100 Trinkflaschen als Give-aways -> 120 Stück

Gute Anpassung	Eine gesicherte Trinkwasserversorgung sowie ein dichtes Netz an Trinkmöglichkeiten ist heute und auch in Zukunft von großer Bedeutung. Die ausgewählten Plätze der neuen Brunnen sind stark frequentiert von Radfahrern, Familien oder Senior:innen – vulnerable Zielgruppen.

Maßnahme	**6**
Titel:	Beratungsangebot: Klimafitte Gärten und Gebäude

Start (TT.MM.JJ)	01.10.2022
Ende (TT.MM.JJ)	31.08.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	Vorgespräche und Planung mit dem Begrünungsexperten und Berater Conrad Amber. Im Oktober 2022 hat sich eine Kooperation mit dem Klimabündnis Vorarlberg ergeben. In einer KLAR! Gemeinde fand im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung ein öffentlicher Vortrag und gleichzeitig die Auftaktveranstaltung der KLAR! Maßnahme zum Thema „Mit Bäumen geht das besser – Leben im Einklang mit der Natur“ statt. Eine zweite Veranstaltung mit besonderem Augenmerk auf Unternehmen fand im Juni 2023 in Satteins statt: „Biodiversität in Unternehmen - Information, Inspiration, Austausch für Walgauer Unternehmen“. Inhalt waren mögliche Klimawandelanpassung und Biodiversitätsförderung am Firmengelände und Gebäude. Anschließend wurden die Beratungsgutscheine beworben. Es wurde in mehreren Medienberichten auf die Gutscheine aufmerksam gemacht und alle 17 Schecks in Anspruch genommen. Das gesetzte Ziel, dass fünf Unternehmen teilnehmen, wurde leider verfehlt. Dafür war ein großes Interesse der Gemeinden für kommunale Bauvorhaben bzw. Verbesserungen an bestehender Infrastruktur zu verzeichnen. Ein Großteil der Gutscheine wurde im Privatsektor eingesetzt. Besprochene Themen waren Gründächer, Fassadenbegrünungen, Schattenbäume, Entsiegelung, Naturnahe Gartengestaltung. Weiters wurde auf notwendige Maßnahmen in der Baumpflege eingegangen und Pflanzlisten besprochen.

Ziele	Durch professionelle, kostenlose Beratung mehr naturnahe Lösungen im Bereich Klimawandelanpassung und Naturvielfalt fördern.

Meilensteine	☑ Bewerbungsunterlagen und Gutscheine entworfen – bis Herbst 2022 ☑ großangelegte Bewerbungsoffensive - laufend ☑ zwei Veranstaltungen geplant und durchgeführt bis Frühjahr 2023 ☑ 17 Beratungen durchgeführt – bis Sommer 2025 ☑ Begleitung der Beratungen und Nachberichte, allgemeine PR Texte veröffentlicht - laufend

Leistungsindikatoren	☑ 2 Veranstaltungen -> Auftaktveranstaltung sowie Veranstaltung für Unternehmer:innen ☑ 17 Beratungsgespräche ☑ 3 verschiedene Veröffentlichungen in unterschiedlichen Medien -> 2x Bewerbung im Walgaublatt, 1x Bewerbung Satteins, Nachbericht "Wie kann ein Unternehmen von der Natur profitieren
Gute Anpassung	Wissensvermittlung und kostenlose Beratungen fördern das Bewusstsein und die Chance, dass Gärten und Gebäude klimafit gestaltet werden.

Maßnahme	**7**
Titel:	Üser Wald - Waldpflegemaßnahmen

Start (TT.MM.JJ)	01.06.2022
Ende (TT.MM.JJ)	30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	Im Zeitraum Mitte Oktober 2022 bis Juni 2025 fanden 25 Üser Wald – Waldpflegemaßnahmen statt. Eine genaue Auflistung sowie die statistische Auswertung ist in diesem Abschlussbericht zu finden. Parallel dazu erschienen vier verschiedene Berichte in unterschiedlichen Regional- und Landesmedien, Berichte zu den einzelnen Einsätzen in Gemeindezeitungen, es wurde eine Pressekonferenz am internationalen Tag des Waldes (20.02.2023) abgehalten, ein Video bei „Waldgeschichten“ hochgeladen, ein Abschlussbericht veröffentlicht. Besonderes Medienecho erhielt die große Bürgermeisteraktion mit fast allen Walgau Bürgermeistern, zwei Landesräten (LR Christian Gantner und LR Daniel Zadra) sowie dem Regio Im Walgau Team. Beim Schweizer Festival „dra blibä“ am 21.06.2025 hielt die KAM einen Projekt Pitch über das Projekt „Üser Wald“ und ein Projektposter wurde ausgestellt. Das besondere an den Einsätzen ist die Kombination aus Bewusstseinsbildung und aktivem Mitarbeiten. In den Pausen und nebenbei vermittelt der erfahrene Waldpädagoge und Forstwirtschaftsmeister Günter Dünser wertvolles Wald-Wissen wie beispielsweise die Hintergründe von Aufforstungen, klimafitte Baumarten, Funktionen und Leistungen von intakten Wäldern etc.
Ziele	Die Einsätze kamen sehr gut an. Es konnten viele verschiedene Zielgruppen (5x Verein, 6x Firma&Lehrlinge und 14x Schulklassen) angesprochen werden. Während den Einsätzen wurde ein Bewusstsein für die Notwendigkeit von Pflegemaßnahmen geschaffen und forstwirtschaftliches Wissen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Klimawandel vermittelt. Bei Wäldern im Privatbesitz wurden die Besitzer durch die Arbeiten unterstützt.

Meilensteine	☑ erste Module ausgearbeitet – bis Herbst 2022 ☑ Bewerbung – laufend ☑ Auftaktveranstaltung und erste Umsetzungen (1-4 Module) – im Herbst 2022 ☑ weitere Module geplant (Winter) und umgesetzt (Frühling-Sommer-Herbst) - 2023, 2024 und Frühjahr 2025 ☑ Öffentlichkeitsarbeit – laufend ☑ Abschlussbericht – Juli 2025
Leistungsindikatoren	☑ mind. 3 verschiedene Veröffentlichungen/Pressetexte in unterschiedlichen Medien ☑ Erreichung neuer Zielgruppen (3 Vereine, 3 Lehrlingsgruppen) ☑ Umsetzung von 20 Pflegeeinsätzen -> 25
Gute Anpassung	Es wurden klimafitte Baumarten aufgeforstet, Waldflächen gepflegt und natürliche Bestände verjüngt. Von intakten Wäldern profitieren Regionen entweder direkt (Schutzfunktion, Wasserfilter) oder im weiteren Sinne auch durch Luftreinhaltung, Erholungsfunktion etc.

Maßnahme	**8**
Titel:	Schattenbäume im Siedlungsraum
Start (TT.MM.JJ)	01.08.2022
Ende (TT.MM.JJ)	31.08.2025
Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	Zusammen mit dem Ökologie Institut wurden zwei Workshops für Gemeindemitarbeiter:innen durchgeführt. Der erste fand am 5. Juni 2023 unter dem Titel „‘Schattenbäume für die Zukunft sichern‘ - Erhalt von Bestandsbäumen und Integration in Planungsprozesse“ statt. Die Zielgruppe waren Planer:innen in den Gemeinden, zuständige Ausschüsse, e5 Teams, Architekt:innen und ggf. Interessierte. Es wurde ein Vorzeigebeispiel in der Gemeinde Nenzing besucht. Der zuständige Architekt und der beteiligte Baumpfleger erklärten über die notwendigen Schritte zum Baumerhalt während eines Bauprozesses (großes Gebäude der Gemeinde). Der zweite Workshop fokussierte sich auf die Pflanzung neuer Bäume, die richtige Pflege und das Schwammstadtprinzip. Hier war die Zielgruppe Bauhof- und Bauamtsmitarbeitende, Baumpfleger:innen in Gemeinden sowie Tiefbau- und Grünflächenverantwortliche. Der dreistündige Workshop war in einen Theorieteil (Jungbäume in Gemeinden: Herausforderungen und Strategien; Planerische Voraussetzungen: Baumstandorte, Baumartenwahl, Baumherkunft; Baumquartier schaffen: Praxisbeispiele, Entsiegelung und Schwammstadtprinzip) und einen Praxisteil (Baumpflanzung und Jungbaumpflege: Baumqualitäten, Baumsubstrat, Wurzelraum, Baumschnitt) unterteilt. Fachleute aus unterschiedlichen Bereichen berichteten aus der Praxis, zeigten die Dos und Don‘ts auf und gaben hilfreiche Tipps für mehr Grün im Siedlungs-

	raum. Im Frühjahr 2024 fand ein Literaturwettbewerb unter dem Titel „Baumgeschichten“ statt. In vier verschiedenen Kategorien wurden Volkschul-, Mittelschul- und Oberstufen-Klassen sowie Erwachsene angesprochen. Die besten drei Geschichten pro Kategorie wurden in einem schön illustrierten Buch abgedruckt, die Sieger:innen erhielten einen Geldpreis. Ziel war es, sich auf unterschiedliche Art und Weise mit dem Thema Bäume (Siedlungsgebiet, nicht Wald) auseinanderzusetzen. Eine fachkundige Jury wählte die Siegergeschichten aus. Die Preisverleihung fand beim Klimamarkt am 22.06.2024 statt. In Zusammenarbeit mit den Österreichischen Ökologie Institut entstand ein umfangreiches Poster über „Bäume im Hausgarten“. Es enthält Themen wie „Welche Baumart passt in meinen kleinen Garten? Soll ich den alten Baum fällen oder hat er noch eine Chance? Was tun mit dem vielen Laub? Welche rechtlichen Aspekte an der Grundstücksgrenze sind zu beachten?“.
Ziele	☑ Erstellung einer für den Walgau angepassten, klimafitten Baumartenliste -> Teil des Baumposters ☑ Stärkung des Bewusstseins bei Planer:innen und Architekt:innen für die Bedeutung von (älteren) Bäumen im Siedlungsraum mit dem Ziel, Bäume nicht für jedes Bauprojekt zu beseitigen, sondern von Anfang an bei der Planung mitzudenken, die natürlichen Anforderungen zu berücksichtigen und den Bäumen bzw. Wurzeln Platz zu geben, sodass sie nicht nach wenigen Jahren absterben -> 1. Workshop ☑ Schulung für Bauhofmitarbeiter:innen zu richtigem Pflanzen und Pflegen von Jungbäumen -> 2. Workshop ☑ Sensibilisierung zum Thema Schattenbäume -> Literaturwettbewerb, Baumbroschüre ☑ Pflanzung von Schattenbäumen im Siedlungsgebiet
Meilensteine	☑ Gemeinde über die Maßnahme und anstehende Baumpflanzungsaktion informiert ☑ Baumpflanzungen ☑ Zwei Workshops wurden konzipiert und durchgeführt ☑ Baumgeschichten-Literaturwettbewerb durchgeführt ☑ Broschüre bzw. Poster mit klimafitten Walgau-Bäumen liegt vor ☑ Medienpräsenz zu den öffentlichen Aktivitäten erlangt
Leistungsindikatoren	☑ 2 Workshops mit Planer:innen, Architekt:innen und Gemeindemitarbeiter:innen ☑ 1 Walgauer Katalog „klimafitte-Baumarten“ -> in Baumposter integriert ☑ 14 Schattenbäume im Siedlungsgebiet gepflanzt

Gute Anpassung	Die Maßnahme lenkt den Fokus auf Bäume. Es wird über die Wichtigkeit von Bestandsbäumen informiert und Möglichkeiten aufgezeigt, wie ein Bauen ohne vorheriges Roden gelingen kann. Gleichzeitig wird durch Schulungen die richtige Jungwuchspflege bei Bäumen gelernt. Für den Privatgebraucht dient die Broschüre „Bäume im Hausgarten“ als Hilfestellung. Zur Vorbildwirkung wurden mehrere Bäume in den Gemeinden gesetzt und mit Hinweistafeln ergänzt. Ein Literaturwettbewerb zum Thema „Baumgeschichten“ führte zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema bei Volks- und Mittelschülern, Oberstufe und Erwachsenen.

Maßnahme	**9**
Titel:	Klimafittes Gärtnern

Start (TT.MM.JJ)	15.06.2022
Ende (TT.MM.JJ)	15.07.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Im Rahmen dieser Maßnahme fanden 28 Veranstaltungen statt:

Art	Datum	Thema	Gemeinde	Partner
Vortrag	3.10.2022	BODAwichtig - Was hat 1cm mit 100 Jahren zu tun?	Nüziders	LEADER BODAwichtig
Exkursion	7.10.2022	BODAwichtig - Was hat 1cm mit 100 Jahren zu tun?	Nenzing	LEADER BODAwichtig
Vortrag	13.10.2022	Über Nacht zum naturnahen Garten	Nenzing	Umweltausschuss Nenzing
Workshop	24.03.2023	Baumschnitt-Kurs mit Armin Rauch	Schlins	Umweltausschuss Schlins, Obst- und Gartenbauverein, Bienenzuchtverein
Vortrag	13.04.2023	Ein Garten für die Artenvielfalt	Schlins	Umweltausschuss Schlins, Obst- und Gartenbauverein, Bienenzuchtverein
Markt	15.04.2023	Sträucher- und Staudenmarkt	Schlins	Umweltausschuss Schlins, Obst- und Gartenbauverein, Bienenzuchtverein

Vortrag	1.6.2023	Über Nacht zum naturnahen Garten	Satteins	e5 Satteins
Workshop	15.03.2024	Baumschnitt Kurs	Schlins	Umweltausschuss Schlins, Obst- und Gartenbauverein, Bienenzuchtverein
Vortrag	10.04.2024	Über Nacht zum naturnahen Garten	Bürs	
Markt	13.04.2024	Frühlingsmarkt	Schlins	Umweltausschuss Schlins, Obst- und Gartenbauverein, Bienenzuchtverein
Vortrag	16.04.2024	Über Nacht zum naturnahen Garten	Ludesch	
Workshop	22.05.2024	Sensenkurs	Schlins	Umweltausschuss Schlins, Obst- und Gartenbauverein, Bienenzuchtverein
Exkursion	6.6.2024	Erstaunliche Naturvielfalt mitten im Dorf	Göfis	Obst- und Gartenbauverein
Workshops	4.9.2024	Kompostierkurs	Schlins	Umweltausschuss Schlins, Obst- und Gartenbauverein, Bienenzuchtverein
Vortrag	10.10.2024	Wie wird mein Garten klimafit?	Bludesch	
Workshop	1.3.2025	Baumschnittkurs	Schlins	Umweltausschuss Schlins, Obst- und Gartenbauverein, Bienenzuchtverein
Vortrag	31.03.2025	Ein Garten für die Zukunft – So wird mein Garten klimafit!	Schlins	Umweltausschuss Schlins, Obst- und Gartenbauverein, Bienenzuchtverein

Markt	05.04.2025	Frühlingsmarkt	Schlins	Umweltausschuss Schlins, Obst- und Gartenbauverein, Bienenzuchtverein
Vortrag	23.04.2025	Wildobststräucher im Garten für die Artenvielfalt und leckere Früchte	Röns	
Symposium	29.04.2025	Naturnahe Grünflächengestaltung: Führung und Vorträge	St. Gerold	GE_NOW Projektpartner
Vortrag	27.05.2025	Invasive Neophyten und Problempflanzen erkennen	Frastanz	Europaschutzgebietsbetreuer
Workshop	28.05.2025	Staudenbeet anlegen - wirkungsvoll, trockenheitsverträglich und pflegearm	Nenzing	
Sonstiges	1.6.2025	Tag des offenen Bienenstocks	Schlins	Umweltausschuss Schlins, Obst- und Gartenbauverein, Bienenzuchtverein
Workshops	3.6.2025	Neophyten bekämpfen: Springkraut im Frastanzer Ried	Frastanz	Europaschutzgebietsbetreuuer
Exkursion	7.6.2025	Geschöpfe der Unterwelt – geheimnisvolle Bodentiere	Nenzing	
Workshop	13.06.2025	Einem Biodiversitätsbotschafter über die Schulter schauen	Dünserberg	
Workshop	24.06.2025	Staudenbeet Pflege – Tipps und Tricks	Thüringen	
Workshop	25.06.2025	Problempflanzen bekämpfen: Adlerfarn am Ludescherberg	Ludesch	

Im Frühjahr und Sommer 2025 wurde eine vierteilige Berichtsserie zum Thema „Staudengarten“ veröffentlicht. Sie enthielt praxisnahe Tipps zur Anlage, Pflege und Pflanzenauswahl und sollte zur naturnahen Gartengestaltung anregen.

	Im Mai 2025 fand in Kooperation mit dem Interreg-Projekt GE_NOW die Aktion „Ferien für den Rasenmäher“ statt. Gemeinden, Regionen, Haushalte und Betriebe traten dabei spielerisch gegeneinander an – mit dem Ziel, den Rasenmäher für einen Monat ruhen zu lassen und so der Natur mehr Raum zu geben. Die gepflegten Flächen wurden dokumentiert, ein Fotowettbewerb wurde ausgeschrieben, und eine Expertenjury kürte die Sieger:innen. Als Preis wurden individuelle Gartenberatungen vergeben. Eine Walgaugemeinde richtete zudem eine Demofläche ein, auf der anschaulich gezeigt wurde, wie unterschiedlich sich wöchentliches, zweiwöchentliches oder gar kein Mähen auf die Vegetation auswirkt – und wurde dafür in der Engagement-Wertung besonders gewürdigt.
Ziele	Bewusstseinsschaffung zu - Möglichkeiten der Klimawandelanpassung im eigenen Garten durch verschiedene Veranstaltungen - Sicherung und Verbesserung der Bodenqualität und eigene Einschätzung der Bodenart im Garten - Umgestaltung der Gärten hin zu klimafitten Natur-Oasen, die Lebensraum bieten, Nahrungsmittel liefern und wichtige Funktionen (Wasserspeicher, Retentionsfläche, Kühlung, Windschutz) erfüllen - Reduzierung des Wasserverbrauchs durch angepasste Pflanzen und Techniken
Meilensteine	☑ - Referentenpool zusammengestellt ☑ - Veranstaltungsreihe geplant, beworben, durchgeführt ☑ - Rasenmäh-Challenge inkl. Fotowettbewerb geplant, beworben, durchgeführt ☑ - Berichtserie geplant und veröffentlicht
Leistungsindikatoren	☑ 5 Veranstaltungen -> 28 Veranstaltungen ☑ 2 Presseaussendungen in regionalen Medien -> Berichtserie mit 4 Teilen + weitere mediale Begleitung der Events ☑ 1 Fotowettbewerb
Gute Anpassung	Schonung des Bodens, sparsamer Umgang mit Wasser sowie Humusaufbau und klimafitte Pflanzen wirken den klimawandelbedingten Herausforderungen sowie dem Artensterben entgegen.

Maßnahme	**10**
Titel:	Versickerung & Entsiegelung fördern

Start (TT.MM.JJ)	15.05.2023
Ende (TT.MM.JJ)	31.08.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	Die Umsetzung der Maßnahme gestaltete sich zunächst herausfordernd, da über längere Zeit keine geeigneten Vorzeigeprojekte identifiziert werden konnten. Eine mögliche Kooperation mit dem LEADER-Projekt BODAguat wurde geprüft, jedoch nicht realisiert. Im weiteren Verlauf konnten schließlich zwei Projekte in Bludesch umgesetzt bzw. initiiert werden: Beim sogenannten Bänkle Platz neben der Kirche wurde eine rund 25 m² große Fläche entsiegelt und mit einem Trinkbrunnen, einem Schattenbaum und einer Sitzgelegenheit neu gestaltet. Zudem wurde ein größeres Entsiegelungsprojekt beim Kindercampus Bludesch vorbereitet, dessen bauliche Umsetzung im Herbst 2025 startet. Zur Bewusstseinsbildung erfolgte eine begleitende Berichterstattung in der Gemeindezeitung und auf der Website, ergänzt durch Informationsmaterialien. Weiters fand am 25.06.2025 im Rahmen des uday der FH Vorarlberg ein Workshop zum Thema Dachbegrünung statt, der gezielt Möglichkeiten zur Schaffung von Versickerungsflächen im privaten Bereich thematisierte. Die KLAR! Im Walgau war Kooperationspartner beim uday und kümmerte sich um das Thema Kühlung bzw. Versickerung durch Begrünung.
Ziele	☑ Alternativen zur herkömmlichen Versiegelung -> Infomaterial, Fördermöglichkeiten mit Bürgermeistern besprochen ☑ Anwendung des Wissens in zwei Vorzeigebeispielen umgesetzt: In Bludesch wurde der Bänkle Platz (ca. 25 m²) entsiegelt und gestalterisch neu aufgewertet. Ein weiteres größeres Entsiegelungsprojekt beim Kindercampus Bludesch wurde vorbereitet und startet voraussichtlich im Herbst 2025. ☑ Potenzielle Flächen aufgezeigt und zur Auseinandersetzung angeregt: Im Zuge der Projektphase wurden verschiedene Flächenpotenziale in der Region erhoben und besprochen. Eine geplante Zusammenarbeit mit einem LEADER-Projekt wurde geprüft, konnte jedoch nicht realisiert werden.
Meilensteine	☑ Abstimmung mit Bürgermeister:innen zu potenziellen Entsiegelungsprojekten ☑ Ausloten einer Kooperation mit dem LEADER Projekt BODAguat ☑ Umsetzung einer Entsiegelungsfläche in Bludesch ☑ Planung eines größeren Entsiegelungsprojektes ☑ Bewusstseinsbildung
Leistungsindikatoren	☑ 1 Workshop ☑ 1 Entsiegelungsprojekt ☑ 2 Berichte in regionalen Medien
Gute Anpassung	Die Maßnahme entspricht den Kriterien guter Anpassung, da sie konkrete, lokal wirksame Lösungen zur Minderung von Klimarisiken wie Starkregen, Überhitzung und Bodenversiegelung aufzeigt und umsetzt. Durch die Kombination von praktischer Umsetzung (Vorzeigebeispiele) und Bewusstseinsbildung (Öffentlichkeitsarbeit, Informationsmaterialien, Workshop) wurde sowohl auf individueller als auch auf kommunaler

	Ebene ein Beitrag zur klimaresilienten Entwicklung geleistet.

4.b Übersicht und Gegenüberstellung geplante Aktivitäten – konkrete Durchführung

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
0	*Titel* **Maßnahme 0 : Projektmanagement**		
0.1	Administration & Buchhaltung	Dokumentation der Tätigkeiten, Verfassen des Zwischenberichtes, administratives, Buchhaltung	100
0.2	regionale Abstimmungen	Abstimmungen mit Bürgermeistern, Ausschüssen, Vereinen und Organisationen; Austausch mit den anderen KLAR! Manager:innen; LEADER Vollversammlung; Präsentation mit ZHAW, FH Vorarlberg, e5 Strategiesitzungen, Projekteinreichungen wie zB ClimCoalition, Katastrophenschutz Beauftragter der BH Feldkirch	100
0.3	Betreuung der Infostelle, div. Beratungen	Betreuung der KLAR! Infostelle in Nenzing von MO-DO; Beratungen bei Anfragen zu diversen Themen, Auskunft zu Förderungen	100
0.4	KLAR! Fachtagungen und Vernetzungstreffen	Teilnahme an je einer Fachtagung und einer Hauptveranstaltung pro Jahr	100
0.5	Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung von Projektergebnissen	Interviews, Presseaussendungen, Beiträge in Gemeindezeitungen; Betreuung der Facebook Seite, Webseite und Newsletter	100

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
1	**KLAR! Öffentlichkeitskampagne**		
1.1	Vernetzung und Workshops mit Stakeholder	Recherche, Abstimmungen per E-Mail oder Telefon, Treffen	100
1.2	Veranstaltungsreihen entwickeln, bewerben und durchführen	13 Veranstaltungen, siehe Auflistung Seite 9	100
1.3	Gründung und Betreuung Redaktionsteam, regelmäßige Vernetzungstreffen	Flyer erstellt und beworben; in Gemeindesitzungen vorgestellt; Öffentlichkeitsarbeits-Treffen mit allen Gemeinden durchgeführt und Grundstein für weitere Zusammenarbeit gelegt	100
1.4	Öffentlichkeitsarbeit	Veröffentlichung von Presseaussendungen, Interviews, Nachberichte von Veranstaltungen Veranstaltungsposter	100
1.5	Betreuung der Website, Facebook, Newsletter, etc.	Aktuell halten der Website und Facebook; Newsletter verfassen und ausschicken	100

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
2	**Walgau Forum**		

2.1	Vernetzung verschiedener Stakeholder, Gründung eines Kernteams	Gründung einer Arbeitsgruppe, mehrere telefonische und persönliche Projektmeetings	100
2.2	Planungsworkshop und Konzepterstellung im Kernteam	Zahlreiche Abstimmungen zur Konzepterstellung und Anfragen der künftigen Beteiligten (Referenten, Verpflegung, Infrastruktur etc.)	100
2.3	Bewerbung	Save the Date und Einladungen verschickt, Plakate aufgehängt, Online Werbung, Busscreens,	100
2.4	Vorbereitung und Durchführen einer öffentlichen Großveranstaltung	Am 22.06.2024 in Ludesch; knapp 400 Gäste	100
2.5	Nachbereitung und Veröffentlichung der Videobeiträge	Nachbericht verfasst und veröffentlicht	100

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
3	**Alles KLAR! in der Schule**		
3.1	Vernetzung von Stakeholdern, Koordination Tandem	Kernteam gegründet, mehrere Meetings	100
3.2	Konzepterstellung	4 Planungsworkshops und diverse bilaterale Abstimmungen	100
3.3	Ausarbeitung der Module	4 Module: Klima Basismodul, Klima & Moore, Klima & Wälder, Klima und Boden; Bewerbung der Module via	100
3.4	Umsetzung der Module	Module veröffentlicht und Projekthalbtage angeboten und durchgeführt	100
3.5	Nachbereitung, Analyse und mögliche Weiterführung	Statistik ausgewertet und Ergebnisse überprüft	100

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
4	**Beschattung von Kindergärten und Schulen**		
4.1	regelmäßige Abstimmungen mit Schulen, Gemeinden und Projektpartner:innen	Projektvorstellung bei den Bürgermeistern und in den Gemeinden, gemeinsam wurde ein Fahrplan erstellt, Kontaktaufnahme mit den Leiter:innen und Direktor:innen 2023 und 2024. Abstimmungen mit dem Energieinstitut	100
4.2	Konzepterstellung und Entwicklung des "Klima-Checks"	In Zusammenarbeit mit dem Energieinstitut Vorarlberg wurden Arbeitsblätter und Materialien erstellt und angeschafft	100
4.3	Datenerhebung und Auswertung	Pilotphase von Mitte März bis Mitte Juni 2023 mit 3 Kindergartengruppen, 1 Volksschulklasse, 3 Mittelschulklassen in Frastanz; Wiederholung 2024	100
4.4	Empfehlungen ausarbeiten (für jedes Gebäude) und Durchführen von Beschattungsmaßnahmen (an zwei Gebäuden)	Empfehlungen für die teilgenommenen Kindergärten- und Schulgebäude ausgearbeitet	100
4.5	Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Bewusstseinsbildung ist Teil der Arbeitsblätter für die Kinder, Berichte in Medien	100

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
5	**Trink! Wasser**		
5.1	Vernetzung von Stakeholdern	Abstimmung mit verschiedenen Beteiligten	100
5.2	Bedarfserhebung für Trinkwasser-brunnen	Abstimmung mit den Gemeinden	100
5.3	Recherche, Anschaffung und Instal-lation von Trinkwasserbrunnen	Recherche, Planung der Installationen in Dünserberg, Göfis und Frastanz	100
5.4	Bewusstseinsbildung (Infobroschü-ren, Give-aways, Exkursion und Infostand…)	Recherche zu Give-aways und Folder; Anschaffung der Trinkfla-schen, Durchführung von 2 Veranstaltungen, Gestaltung der Folder	100

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
6	**Beratungsangebot: Klimafitte Gärten und Gebäude**		
6.1	Vernetzungstreffen mit dem Pro-jektteam	Meetings und Konzept erstellt; mögliche Veranstaltungsformate ausgelotet	100
6.2	Vorbereitung, Bewerbung und Abwicklung der Beratungsschecks	Beratungsschecks entworfen und Beworben (Online, Printmedien), Kontaktvermittlung zwischen Interessenten und Berater	100
6.3	Durchführung der Beratungen	17 Beratungen durchgeführt	100
6.4	Öffentlichkeitsarbeit und Bewusst-seinsbildung (Nachberichte, Infotex-te, Workshop & Exkursion)	Auftaktveranstaltung am 19.10.2022 in Ludesch, Öffentliche Ver-anstaltung mit Fokus auf Unternehmen am 24.05.2023 in Satteins Damit verbunden Ankündigungen mit Hintergrundinfos in diversen Medien	100

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
7	**Üser Wald - Waldpflegemaßnahmen**		
7.1	Konzeptausarbeitung	Besprechungen mit Stakeholder und Konzept ausgearbeitet	100
7.2	Bewerbung, Kontakt zu Firmen, Schulen und Vereinen aufnehmen	Öffentliche Ausschreibung, direkte Kontaktaufnahme über KAM oder Projektpartner	100
7.3	Durchführung der Waldpflegemaß-nahmen (mind. 20 Tage)	Durchführung von 25 Einsätzen mit verschiedenen Zielgruppen	100
7.4	Öffentlichkeitsarbeit	Begleitende Berichterstattung zu den Einsätzen, eine Pressekonfe-renz, Abschlussbericht	100

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
8	**Schattenbäume im Siedlungsraum**		
8.1	Kernteam "Walgauer Siedlungs-bäume"	Arbeitsgruppe gegründet	100
8.2	Entwicklung eines Bürgerbeteili-gungs-Projektes zur Baumbestands-erhebung im Siedlungsgebiet (vor-wiegend Privatbesitz)	Abstimmungen mit dem Schlüssel-Partner inatura fanden statt und kamen zum Entschluss, dass es nicht umsetzbar ist aufgrund von fehlender finanzieller und personeller Unterstützung	100
8.3	Ausarbeitung Walgauer Baumarten-liste	Broschüre mit den Baumarten liegt vor (Poster „Bäume im Haus-garten“)	100
8.4	Begleitende Aktivitäten für Ge-meinde, Wirtschaft und Private (3 Netzwerktreffen & Workshops, Baumpflanzungen)	Konzepterstellung, Planung, Umsetzung von zwei Workshops, ein dritter wurde ausgelotet, Baumpflanzungen mit teilweise feierli-chem Rahmen	100
8.5	Öffentlichkeitsarbeit (Baumge-schichten, Veröffentlichungen, Aktionstag)	Baumgeschichten-Literaturwettbewerb, Berichte	100

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
9	**Klimafittes Gärtnern**		
9.1	Planung einer Veranstaltungsreihe	Insgesamt 28 Veranstaltungen geplant, beworben und durchge-führt	100
9.2	Bewerbung	Plakaterstellung, Bewerbung Online und in Printmedien	100
9.3	Durchführung der Veranstaltungen	Insgesamt 28 Veranstaltungen geplant, beworben und durchge-führt	100
9.4	Fotowettbewerb "wildes Eck"	Im Mai 2025 fand die Challenge „Ferien für den Rasenmäher“ statt, bei dem ein Fotowettbewerb zu wildem Garten inkludiert war	100
9.5	Infomaterial	Social Media Kampagne begleitend zur Rasenmäh-Challenge, vierteilige Berichtserie über Staudengärten, Gartentipps	100

Nr.	Kurzbeschreibung lt. Antrag	Was wurde konkret nachprüfbar geleistet	Umsetzungsgrad in %
10	**Versickerung & Entsiegelung fördern**		
10.1	Vernetzung von Stakeholdern	Gespräche mit Bürgermeister:innen, Ausschüssen, relevanten Vereinen, Expert:innen	100
10.2	1-2 Workshops mit Gemeinden & Co; Aufzeigen von Best-Practice Beispielen	1 Workshop fand statt	100
10.3	Erhebung von potenziellen Entsie-gelungs-Flächen sowie Auflistung geplanter Neubauten	Abstimmung mit den Gemeinden	100
10.4	Konkrete Planung von 1-2 Entsiege-lungs-/Versickerungsflächen	Umsetzung eines Entsiegelungsprojektes sowie Planung von weite-ren	100

10.5	Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung	Durch Berichte in Gemeindezeitungen und Online	100

5. Monitoring - Allgemeine Leistungsindikatoren

Erläuterung:

Jede KLAR!-Region ist angehalten, zusätzlich zu ihren individuellen Leistungsindikatoren für eine Reihe von weiteren allgemeinen Indikatoren die passenden Informationen zu berichten. Nachdem sich diese allgemeinen Indikatoren aus den regionalen Leistungsindikatoren ableiten, kann es durchaus sein, dass manche Regionen bereits den einen oder anderen allgemeinen Indikator durch die regionalen Leistungsindikatoren abdecken.

Die allgemeinen Leistungsindikatoren sammeln einheitlich Informationen aller KLAR!-Regionen, sodass eine gesamthafte Aussage über das KLAR!-Programm gemacht werden kann. Diese Leistungsindikatoren sind nicht wertend und werden keinesfalls zum Ranking der Regionen untereinander verwendet.

Folgende allgemeine Indikatoren mit Fokus auf Bewusstseinsbildung und Vernetzung mit betroffenen AkteurInnen sind von allen KLAR!-Regionen zu berücksichtigen. Der Themenblock 6 bezieht sich auf Aktivitäten mit Schulen/Kindergärten und ist nur von all jenen Regionen zu berichten, die mit dieser Zielgruppe kooperieren.

1. Bewusstseinsbildung und Information der breiten Bevölkerung
2. Vernetzung mit betroffenen AkteurInnen aus unterschiedlichen Bereichen - Involvierte AkteurInnen aus dem Projektteam, der Politik, Verwaltung und Wissenschaft
3. Involvierte Stakeholder aus der Region mit Multiplikator-Funktion
4. Bilaterale Beratungsgespräche und/oder eigens erstellte Materialien je nach Sektor/Bereich und Zielgruppe
5. Themenspezifische Veranstaltungen für ausgewählte Zielgruppen nach Sektor, Art und Anzahl der Events sowie TeilnehmerInnenzahl
6. Zielgruppe Schulen und Kindergärten
7. Wertschöpfung und Arbeitsplätze

Die insgesamt sieben Leistungsindikatoren sind mit dem Zwischen- und Endbericht mittels Excel-Vorlage zu übermitteln.

6. Good Practice Beispiel der Umsetzung FOTO

Maßnahme: Sonnendetektive – Der Überhitzung auf der Spur

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KLAR! Im Walgau

Bundesland: Vorarlberg

Projektkurzbeschreibung:
Im Rahmen der Maßnahme „Sonnendetektive“ wurden Kindergarten- und Schulgebäude in der KLAR! Region Walgau auf ihre sommerliche Überhitzungsanfälligkeit untersucht. Ziel war es, Überhitzungsprobleme sichtbar zu machen, einfache Lösungen umzusetzen und langfristig klimafittes Bauen im Bildungsbereich zu fördern. Kinder und Pädagog:innen wurden dabei aktiv eingebunden: Mit Hilfe von Temperaturmesskarten dokumentierten sie über mehrere Monate hinweg die Raumtemperaturen in Klassenzimmern. Ergänzt wurde dies durch Fragebögen und Fotos, die Auskunft über Lüftungs- und Verschattungsmöglichkeiten

gaben. Die Ergebnisse flossen in konkrete Empfehlungen zur baulichen und organisatorischen Verbesserung ein. Kleinere Verschattungsmaßnahmen wurden im Anschluss umgesetzt (Außenjalousien, Schattenbäume, Sonnensegel). Zusätzlich wurden Experimente und Bastelmöglichkeiten rund ums Thema Sonne bereitgestellt.

Highlights:
Durch die direkte Beteiligung von Kindern, Pädagog:innen und Gemeinden entstand ein hohes Maß an Bewusstsein für die Notwendigkeit hitzerobuster Gebäude. Die Maßnahme verknüpft niederschwellige Klimaanpassung im Bildungsbereich mit innovativer Bildungsarbeit. Besonders hervorzuheben ist die Kombination aus Datenerhebung durch Kinder, technischer Auswertung und konkreter Rückmeldung an Gemeinden – inklusive einfach umsetzbarer Handlungsempfehlungen wie Verschattung, Nachtlüftung oder Freiluftunterricht.

Sektor[1]: Bildung, Bauen/Wohnen, Gesundheit

Naturräumliche Zuordnung[2]: ländlicher Siedlungsraum

Empfehlungen für andere Regionen:

Die Maßnahme ist mit geringem Ressourceneinsatz und in enger Kooperation mit Schulen, Kindergärten und Gemeindeverwaltungen gut übertragbar. Sie eignet sich ideal zur Sensibilisierung für Klimawandelanpassung im Bauwesen und zur frühzeitigen Einbindung der nächsten Generation. Durch einfache Mittel kann ein deutlicher Beitrag zur Reduktion von Hitzebelastung in Bildungseinrichtungen geleistet werden

Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn:

Mit den Sonnendetektiven ist es uns gelungen, Klimawandelanpassung sichtbar, erlebbar und messbar zu machen – und das gemeinsam mit den Kindern. Die Begeisterung beim Messen und Beobachten war groß, und gleichzeitig wurde wertvolles Wissen vermittelt. So wurde aus einem Bildungsexperiment ein echter Impuls für klimaangepasstes Bauen in der Region.

Ansprechperson:

Name: Marina Fischer

E-Mail: klar@imwalgau.at

Tel.: +43 664 806 361 5905

Weblink: www.imwalgau.at/umwelt



[1] vgl. Excel-Formular „Monitoring der allgemeinen Leistungsindikatoren“
[2] alpiner Raum, Alpenvorland, östliches Flachland, Wälder, Ackerflächen, Grünland, Obstkulturen, Weingärten, städtischer Siedlungsraum, ländlicher Siedlungsraum, Fließgewässer, stehende Gewässer